

Spehr, J. F.,
Fabrikation aller Arten Siebe,
Siebe Eintragung unter
Siebwaren, Drahtgewebe u.
Geflechte.
Barmb., a. Markt 1a

Weber, J. F., & Sohn,
Siebe für Sand, Kies,
Kohlen, Erze u. Gesteine.
Hand-, Setz- und
Anwurfsiebe.
Heubehälter-Anlagen.
Geräte für Geflügelzucht.
Maschinen-Drahtflechterei,
Drahtgitter-Fabrik,
Fernspr. Gruppe
I, 3761 u. 3761 N 1,
Kohlhöfen 35

Siebwaren

Fabriken.

Dehmel, Adolf,
Lager von fertigen Sieben,
Pumpen 30

Kleine, M., H. Reiners Nachf.,
Colonaden 15

Meyer, T. W.,
Fabrikation u. Lager aller Sorten
Siebe für Speicher, Küchen etc.
Engros-Lager
aller Arten Holzstapel für Hotels
u. Geschäfte,
Steckelhörn 9

Nebel, J. H. C.,
Schauenburgerstr. 15

Joh. Jac. Protze

Hamburg 5
Grosse Allee 53.

Fernspr.
Gruppe III, 2410.

Bank-Konto:
Nordd. Bank.



Anfertigung von
Holzleben aller Art
Spezialgeschäft
in Draht-
und Siebwaren
Mech.
Drahtflechterei
und
Drahtgitterfabrik.

Siehe auch Eintragung
unter Drahtgewebe
und Geflechte.

Scherloh, C. H. Th.,
Gothenstr. 31

Schröter, F. Carl,
Fabrikation u. Lager
aller Sorten Siebe.
Siehe Eintragung unter
Drahtwaren u. Geflechte.
Fernspr. Gruppe III, 1913,
Kattrepel 10

Spehr, J. F.,
Drahtflechterei,
Drahtgitter-
u. Siebfabrikation.
Siehe Eintragung unter
Siebmacher, Drahtgewebe u.
Geflechte.
Barmb., a. Markt 1a

Weber, J. F., & Sohn,
Siehe Eintragung unter
Drahtgewebe und Geflechte,
Siebmacher u.
Geflügelzuchtgeräten.
Fernspr. Gruppe I, 3761 u. 3761 N 1
Kohlhöfen 35

Handlungen.

Dehmel, Adolf, Pumpen 30
Fischer, F. R., Kraysenkauf 6

Siegel-, Pack- und Flaschenlack

En gros.

Beyerlein, J. H.,
Flaschenlack.
Fernspr. III, 2989, Gröningerstr. 2

Lübeck, J.,
Neuer Pferdemarkt 32
Rösch Wwe, G.,
Fernspr. IV, 488, Niedenstr. 111
Wenzel, Adolph, Alterwall 61

Siegelmarken

siehe Oblaten u. Siegelmarken.

Silberschmiede

siehe Juweliere etc.

Silberpolierer

Drüscher, Carl,
Aufarbeitung u. Reparatur
v. alten Silberwaren.
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Düsterstr. 31, Hths.

Meyer, Julius,
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Caffamacherei 45

Silberwaren

siehe Gold- u. Silberwaren.

Sirup

Fabriken.

Boye, Ernst,
Spezialität:
Hamburger Kuchen-
sirup
aus indischem Zucker.
Diverse Speisesirupe.
Fernspr. V, 5948, Fettstr. 22

Bruns, H. J.,
Kuchensirupe,
Speisesirup
Kohlhöfen 36.

Delventhal, Heinr.,
Hamburger
Kuchensirup
aus indischem Zucker,
Fernspr. I 7648,
Breitengang 10

Milde & Hell,
Hamburger Kuchensirup
aus indischem Zucker.
Speise-Sirupe u. Farine.
Fernspr. 390, Bergedorf

Möller, Heinr.,
Kuchen-Sirup
Speisesirupe
Langergang 36

Steenfatt, J. H. J.,
Hamburger
Kuchensirup
Fernspr. Gruppe I, 1003,
Rothensodstr. 10

Lemburg & Co.,
Blechwarenfabrik
Siehe Eintragung unter
Blechbaltlagen
Humboldtstr. 59/63

En gros.

Deutsche Getränke-Industrie
G. m. b. H.
Fruchtsirupe, Fruchtbrühe,
Hammerbrookstr. 63

Franke, Franz Max,
Catharinenstr. 49

Nitschke, Carl,
Fernspr. III, 2522, Grimm 11

Platz-Vertreter.

Astheimer, Carl, Rathausstr. 14
Finking, Herrn. Ernst,
Borgfelderstr. 13

Soda

Fabriken.

Chemische Fabrik
Ottensen Kasch
& Kersten
calc., u. cristall.
u. Fein-Soda,
Altona,
Holländ. Reihe 44/46

Chemische und Phar-
mazeutische Fabrik
Lahusen & Co.,
G. m. b. H.,

Kristall- u. caustic
Soda
Farbenfresser.
(Farbenfresser)
Altona, Oeverstr. 10/12

Harder & Hölck,
cristall., calc., u. caustic
Holstenstr. 194

En gros.

Wichmann, Joh.,
J. Rüdiger Nachf.,
Fein u. Bleichsoda
Fernspr. Gruppe I, 1239 u. 1238,
Admiralitätsstr. 66

Platz-Vertreter.

Reffogel, C.,
Fernspr. IV, 4568, Spitalerstr. 16

Soblleider

siehe Leder.

Sonntagschulen

siehe Inhaltsverzeichnis.

Sophagestellmacher

siehe Stuhl-
und Sophagestellmacher.

Sortiermaschinen

siehe Auslese-Maschinen.

Sortiments-

Buchhandlungen.

siehe Buchhandlungen.

Spargel, frischer

En gros.

Schröder, P. F.,
alter Steinweg 79/80

Hamburger Sparcasse von 1827.

Hauptbureau

Schauenburgerstrasse 46, I.

werktätig geöffnet von 9-4 Uhr.

Fernspr.: VI, 808, 809 und 810.

Bankkonto: Vereinsbank.

Postscheck-Konto: No. 2077.

Spareinlagen-Kapital z. Z. M. 180.000,000
Reservefonds 5.500,000

Laut Dekret Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899
wird die

Hamburger Sparkasse von 1827
zur Anlegung von **Mündelgeld** für geeignet er-
klärt (§ 1807, No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Einlagen:

Die Sparkasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne
Kontrahent Einlagen von
50 Pfg. bis 1500 Mk. an.

Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer
Nummer bezeichnetes Kontrahent, und zur nach Angabe
des Einlegers entweder ein **einfaches Namensbuch**
oder ein **unveräußerliches Namensbuch**. Die ein-
fachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeich-
neten Namen und ist die Veräußerung derselben ohne
Genehmigung der Sparkasse zulässig.

In die unveräußerlichen Namensbücher sind der volle
Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen,
und erkennt die Sparkasse nur denjenigen als Gläubiger
an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden **täglich berechnet** und bis auf Weiteres mit
3 1/2 pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem
der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der
Auszahlung vorhergehenden Tage.

Für auf mindestens 10 Jahre gesperrte Bücher wird
1 pCt. über den jeweiligen Spareinlagenzinsfuß vergütet.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräußer-
liche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht
mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktätig
zwischen 9 und 4 Uhr in den Büreaus mit Tagesdienst oder
Sonntags zwischen 6 und 8 Uhr in allen Büreaus.

Nach vorhergegangener Kündigung auf
alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen: Beträge bis Mk. 300,
von mindestens 1 Woche: Beträge über Mk. 300 bis 600,
von mindestens 4 Wochen: Beträge über Mk. 600 bis 4000,
von mindestens 8 Wochen: Beträge über Mk. 4000.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet,
ohne vorhergegangene Kündigung größere Beträge sofort
auszahlen, alsdann aber unter Abzug von 1 pCt. der
auszahlenden Summe.

Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen können
per Kasse an jedem Bureau, ferner per Bank, Post oder
Scheck erfolgen. Eine Umschreibung der Bücher ist nicht
erforderlich.

Gesperrte Sparkassenbücher können durch
einmalige oder wiederholte Einlagen zur Ansammlung von
Beträgen zur Miete, zur Einsegnung, zu Aussteuer u. s. w.,
auch zur Instandhaltung von Grabsteinen benutzt werden.
Die Sperre kann bis auf 30 Jahre erfolgen. Auch können
die Spareinlagen gegen Auszahlungen gesperrt werden auf
Stichwort, Sperrmarke oder Legitimationspapier.

Kautionsbücher.

Korporations-(Vereins-)Bücher.

Geschäftszeit unserer Distrikt-Büreaus.

a. Geöffnet werktätig von 9-4 Uhr und Sonnabend-
abends von 6-8 Uhr:

Schauenburgerstr. 44. Rödingsmarkt 31. Schaarmarkt 72.
St. Georg, Steindamm 144. St. Pauli-Nord, Schulterblatt 70.
Eimsbüttel, Weidenallee 60. Barmbeck, Hamburgerstr. 14.
Billh. Röhrendamm 85b. Hammerbrook, Weidenstr. 6.
Eilbeck, Wandb. Chaussee 140. Rotherbaum, Grindelberg 36.
West-Eimsbüttel, Schwenkstr. 5, St. Pauli, Kielerstr. 38/39.

b. Geöffnet nur Sonnabendabends von 6-8 Uhr:
Bahnhofstr. 8. Hammerlandstr. 208. Eimsbüttel-Hoheluff,
Gärtnerstr. 52. Barmbeck, Bramfelderstraße 3. Eppendorf,
Eppendorferlandstraße 90. Winterhude, Mühlenkamp 13.

Stahlkammern Schauenburgerstr. 44 und Stein-
damm 103/105 stehen den Sparern mietaufbewahrt zur Verfügung.

Rentensparbücher. Gegen Verzicht auf die Zinsen
wird von der Lebens- und Pensionsversicherungs-Gesell-
schaft „Janus“ eine lebenslängliche Rente gewährt.